

# PAUL HINDEMITH

## PLÖNER MUSIK

**PREVIEW**  
Low Resolution

A Morgenstück

A Nachstück

A Tafelstück

A Scherzo

A Morgenstück

A Nachstück

A Tafelstück

A Scherzo

Ed. Schott

1. Bläschensstück für Orchester

1691

2. Bläschensstück mit Streichern

1692

3. Bläschensstück für Violinc und Klarinette

1693

Variationen für Klarinette und Streicher

1694

Trio für Blockflöten

1695

Quodlibet für Orchester

1696



SCHOTT

Mainz · London · Madrid · New York · Paris · Tokyo · Toronto

© 1932 Schott Musik International GmbH & Co. KG, Mainz · © renewed 1960  
Printed in Germany

# Plöner Musiktag

Diese Stücke wurden für ein kleines Musikfest geschrieben, das im Frühjahr 1932 in der Städtischen Bildungsanstalt zu Plön stattfand. Dem Zweck entsprechend, die musikliebende Jugend zu erfreuen und zu unterhalten, habe ich mich bemüht, eine Musik zu schreiben, die dem Spieler und Hörer dieselbe Freude in gleicher Beziehung zugänglich ist. In harmonischer, melodischer, sing- und spielerischsche Beziehung gewesen zu sein. In der Auswahl der Mittel reichlich vorsichtig gewesen zu sein, zumal in den Chören und Chorälen, die in einer Kantate, in denen ja jeder, der überhaupt Noten lesen kann, in irgend einer Form mitwirken soll. Die übrigen Orchesterstücke und die Begleitung in der Kantate sollten ebenso leicht verständlich wie voraus und zur Ausführung der Tafelmusik und der Kammermusik für den Allgemeinen Gebrauch von Solisten, die in spielerischer und musikalischer Hinsicht manchmal nicht so sehr aufgeklärt sind, vorbereitet werden. Bei Aufführungen von Musikstücken dieser Art nach möglichen Vorkommnissen ist es ratsam, es sei doch im Aufbau und im Satz der Stücke auf eine gewisse Schonbarkeit oder Sicherheit zu Rücksicht zu nehmen, die der Leiter des Studiums nicht unterdrücken sollte. Man sollte gern einen Kontrast zwischen Art mit der glatten Brillanz eines hochgezüchteten Berufsorchesters und auf die andere Seite hin, ein in einem großstädtischen Konzertsaal einem neugierigen Publikum.

Die Verhältnisse sind der Ablaufung eines solchen Festes nicht so günstig wie in Plön. Man sollte nicht den falschen Ehrgeiz haben, den Preis zu gewinnen. Es ist mehr wünschenswert, die Stücke den Laienbürgern und den Schülern des Studiums zugänglich und einzuordnen. Berlin, im Sommer 1932

Paul Hindemith

A. Morgenmusik	Flöte, Klarinette, Streicher, Bassklarinette, Bassoon, Trompete, Posaune, Schlagzeug ad lib.	Partitur	1622
B. Tafelstücke	Flöte, Trompete, Posaune, Bassoon, Bassklarinette, Streicher, Partitur (I—IV) hierzu Stimmen (S)	Partitur (I—IV) hierzu Stimmen (S)	1623
C. Kammerstücke	Flöte, Trompete, Posaune, Bassoon, Bassklarinette, Streicher; Bläser; Bläser u. Schlagzeug ad lib.	Partitur Chorstimme Solostimme und Sprecher 3 Orchesterstimmen (hoch, mittel, tief)	1624
No. 1	„Schwungstück für Streicher“, für hohe, mittlere, tiefe Stimmen	Partitur hierzu jede Stimme	1691
No. 2	Flötenstück mit Streichern	Partitur	1692
No. 3	Zwei Duette für Violine und Klarinette (B)	Partitur	1693
No. 4	Variationen für Klarinette (B) und Streicher	Partitur hierzu jede Stimme (Solo-Klarinette, 3 Streicher)	1694
No. 5	Trio für Blockflöten (einzel, oder theorisch besetzt)	Partitur	1695
No. 6	Ogodiöl für Orchester*, für hohe, mittlere, tiefe Stimmen	Partitur hierzu jede Stimme	1696
Vollständige Partitur (A, B, C, D zusammen)			1625

Aufführungsdauer:

A = 4½ Min.    B = 9½ Min.    C = 15—16 Min.  
Et No. 1 = 2½ Min. / No. 2 = 3 Min. / No. 3 = 4 Min. / No. 4 = 3—3½ Min. / No. 5 = 7—8 Min. / No. 6 = 4½ Min.

\* Orchester in beliebiger Stärke und Zusammensetzung. Die Aufteilung der Partitur in hohe, mittlere und tiefe Stimmen ermöglicht dem Dirigenten eine den Fähigkeiten und Wünschen der jeweils vorhandenen Spieler entsprechende Stimmenverteilung. Hohe Stimmen können durch die entsprechenden Stimmen ersetzt werden, tiefe durch die untere.



Musical score page 4, measures 15-20. The score consists of four staves. Measures 15-17 show various rhythmic patterns with dynamic markings like *pizz.*, *arco*, and *p*. Measure 18 is mostly blank. Measure 19 starts with a bass note followed by a series of eighth notes. Measure 20 concludes with a dynamic *p*.

2

Musical score page 4, measures 21-25. The score continues with four staves. Measures 21-24 show various rhythmic patterns with dynamics like *pp*. Measure 25 concludes with a dynamic *p*.

Musical score page 4, measures 26-30. The score continues with four staves. Measures 26-29 show various rhythmic patterns with dynamics like *ff*. Measure 30 concludes with a dynamic *ff*.

**PREVIEW**  
Low Resolution